



Veranstaltung der BI Bledeln mit Bernd Westphal (MdB)

Das fängt ja gut an: Feuerzangenbowle am 2. Januar 2016

Klausurtagung 2016
mit anschließendem
Schlachteplattenessen

Die Bürgerinitiative Bledeln, die sich gegen die Pläne zur Einzingelung ihrer Ortschaft durch die SuedLINK-Trasse zur Wehr setzt, veranstaltet am 07.02.2016, um 11.00 Uhr, im Klugschen Saal in Bledeln eine Diskussionsveranstaltung mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

euer Bruno

Bitte schon mal vormerken:
Die Algermissener SPD-Jugend veranstaltet
am Abend des 02.01.2016 ein Treffen mit
Feuerzangenbowle im SPD-Bürgerbüro in der
Marktstraße in Algermissen.
Die genauen Details werden noch zeitnah
bekanntgegeben.

Am Samstag, dem 16.01.2016, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Ummeln unsere kommunalpolitische Klausurtagung für das Jahr 2016 statt. Die Veranstaltung klingt aus mit einem gemütlichen Beisammensein ab 19.00 Uhr. Wir veranstalten ein Schlachteplattenessen. Als Gastredner konnte der 1. Kreisrat des LK Hildesheim, Olaf Levonen, gewonnen werden. Gäste sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

#### **SPD-Gemeindeverband im Internet:**

Weitere Informationen über die Arbeit der SPD in Algermissen und andere aktuelle Themen sowie Terminankündigungen findet man auch im Internet unter **www.spd-algermissen.de** 



SPD Algermissen:

## Ministerpräsident war Gast beim traditionellen Braunkohlessen

Am Freitag vor dem 1. Advent löste Ministerpräsident Stephan Weil seine Zusage von vor drei Jahren ein, dass er für den Fall seiner Wahl zum Niedersächsischen Ministerpräsidenten erneut zu einem Braunkohlessen nach Algermissen kommen würde. Der derzeit noch amtierende Oldenburger Kohlkönig freute sich auf seinen zweiten Braunkohl in der gerade begonnenen Braunkohlsaison. Er nutzte den mit gut 100 Teilnehmern gut besuchten Saal für sehr viele persönliche Gespräche.

In seinem politischen Grußwort ging er auf die aktuellen Themen der Flüchtlingspolitik und zur Situation bei Volkswagen ein. Will man den Zustrom von Flüchtlingen verhindern, so muss man vor allem die Fluchtursachen vor Ort lösen. "Man muss sich nicht wundern, wenn Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen sind, sich auf den Weg nach Europa machen, wenn aus Geldmangel die Verpflegung in den Flüchtlingslagern der Vereinten Nationen außerhalb Syriens halbiert wird" so seine Forderung an die internationale Staatengemeinschaft.

Die Krise bei Volkswagen ist für Niedersachsen nicht nur wegen seiner 20% Beteiligung von großer Bedeutung. Gut 120.000 Mitarbeiter und ihre Familien sowie viele Tausend Zulieferer haben ein vitales Interesse an dem niedersächsischen Unternehmen. Er forderte dazu auf, die durch die Software-Manipulation entstandene Krise entschieden zu beheben, wies aber alle Versuche entschieden zurück, die funktionierende Mitbestimmung bei VW mit diesem Thema in Verbindung zu bringen.

Bevor sich die Teilnehmer der Veranstaltung dem Braunkohl zuwenden konnten, wurden traditionell die diesjährigen Jubilare durch den Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Werner Preissner mit tatkräftiger Unterstützung durch den Ministerpräsidenten und dem Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann geehrt. Dietmar Herbst und Manuela Brändler wurden für 25-jährige, Ingeborg Pelka für 40-jahrige und Alex Hentschel für 50-jährige Parteimitgliedschaft ausgezeichnet. Mit einem Preis für sein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik wurde der ehemalige Betriebsratsvorsitzende von GEA-Ecoflex Christoph Rack geehrt.



v.l.n.r.: Werner Preissner, Stephan Weil, Alex Hentschel, Ingeborg Pelka, Dietmar Herbst, Manuela Brändler, Christoph Rack, Markus Brinkmann

## Männerstammtisch holt den Boßel-Gemeindepokal

Am letzten Septemberwochenende wurde erneut der Gemeindepokal im Rahmen des traditionellen Boßelturniers, das der SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen ausrichtet, ausgeworfen. In diesem Jahr hätte das Wetter kaum besser sein können: Bei fast 20°C und wolkenlosem Himmel war der Ehrgeiz der Teilnehmer geweckt. Umso mehr musste dem Flüssigkeitsverlust der Aktiven entgegengesteuert werden. Bis zum Schluss blieb es spannend. Auf den letzten Metern schaffte es die Gruppe "Männerstammtisch 2" mit 52 Würfen die Gruppe "Die homologen Hüte" (54 Würfe) vom ersten Platz zu verdrängen. Im letzten Jahr musste der erste Platz noch mit dem "Fastnachtsverein Lühnde"
geteilt werden. Damit hat
der "Männerstammtisch"
den neuen Boßel-Wanderpokal als erste
Mannschaft entgegennehmen können. Den
dritten Platz erreichte das
Team "Dynamo Tresen"
mit 55 Würfen. Der in
den letzten Jahren stets
erfolgreiche "Fastnachtsverein Lühnde" belegte
Platz vier, erhielt aber
zum Trost den früheren

Pokal zum Verbleib. In geselliger Runde konnte bei Gegrilltem und gekühlten Getränken neben dem Wettkampf allerlei diskutiert werden.



Das Team "Männerstammtisch" erhält von Cay-Peter Meyer den Siegerpokal

Für das nächste Jahr besteht weiterhin die Hoffnung, dass die Beteiligung aus dem übrigen Gemeindegebiet weiter ausgebaut werden kann.

## Algermissen ist und bleibt bunt

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Gemeinde Algermissen ein Fest für Demokratie und Toleranz als Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Wie im Vorjahr waren die Algermissener Vereine, Parteien,



das DRK, die Feuerwehren sowie das Jugendbündnis für Demokratie und Toleranz die Träger der Veranstaltung. Neben einem Infostand des Interkulturellen Cafés und einem Musik- und Kinderprogramm gab es Bratwurst. Popcorn und Falafel aus Nordafrika. Während einer Kundgebung nahmen Bürgermeister Wolfgang Moegerle sowie die Fraktionsvorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Parteien Marianne Seifert (CDU) und Werner Preissner (SPD) zu den aktuellen Themen Stellung. "Algermissen stehe für Weltoffenheit und Toleranz und lasse sich von niemandem politisch instrumentalisieren", war die gemeinsame Botschaft aller Redner.

Die Falafel waren lecker

### Verkehrsmännchen erfährt Wiederbelebung

In der Einfahrt zu den Baugebieten am Mühlenberg in Lühnde ist von der SPD wieder ein Verkehrsmännchen aufgestellt worden. Der Vorgänger ist kürzlich dem Vandalismus zum Opfer gefallen. Die Neuaufstellung bot sich nun an, nachdem auf Ortsratsbeschluss im Mühlenweg zwei neue Schilder "Verkehrsberuhigter Bereich" – deutlich sichtbarer als das alte Schild – angebracht wurden. Leider werden, wie in anderen verkehrsberuhigten Bereichen, die Verkehrsregeln



teilweise deutlich durch zu schnelles Fahren missachtet. Die Antworten auf die Frage, was im verkehrsberuhigten Bereich denn erlaubt bzw. verboten ist, fallen recht unterschiedlich aus. Umgangssprachlich wird der verkehrsberuhigte Bereich häufig als Spielstraße bezeichnet. Jedoch gibt es in der StVO diesen Begriff im eigentlichen Sinne nicht. Sachlich richtiger wird mit Spielstraße eine Straße bezeichnet, in der das Spielen erlaubt ist und die für Fahrzeuge aller Art gesperrt ist. Dies ist im verkehrsberuhigten Bereich nun gerade nicht der Fall. Die weiteren Verkehrsregeln sind:

- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- 2. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- 3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten
- 4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Insbesondere ist häufig nicht klar, was Schrittgeschwindigkeit bedeutet. Hier findet man Angaben im Internet von 4–7 km/h. Dies wird in der Regel im ersten Gang bei der Leerlaufdrehzahl erreicht. So langsam zu fahren, ist gewiss nicht einfach. Jedoch kann man am Mühlenweg schon nach wenigen Minuten festzustellen, wie wenige Pkw auch nur annähernd langsamer fahren als in der 30er-Zone. Meist sind die Fahrer auch selbst Anwohner des verkehrsberuhigten Bereichs.

Die letzte Verkehrszählung hat immerhin gezeigt, dass die durchschnittliche Geschwindigkeit der Fahrzeuge bei der Ein- und Ausfahrt in den verkehrsberuhigten Bereich am Mühlenweg deutlich niedriger als noch bei der letzten Messung war.

Insgesamt hoffen wir, dass durch die neue Kennzeichnung am Mühlenweg durch das neue Verkehrsmännchen sowie Aufklärung über die Verkehrsregeln eine weitere Reduzierung der Durchschnittsgeschwindigkeit erreicht wird.

### Haushaltsplanberatung 2016

Für die Haushaltsplanberatung 2016 hat sich die SPD-Gemeinderatsfraktion schwerpunktmäßig mit dem aktuellen Zustand unserer Feuerwehren im Gemeindegebiet beschäftigt.
Auf Grundlage einer vorliegenden Analyse des Gemeindebrandmeisters über den derzeitigen Ausrüstungszustand wurden Mittel in Höhe von knapp 70.000 € für die persönliche

Ausrüstung, die Führerscheinausbildung und die technische Ausstattung einschließlich eines Betrages von 340 € als Aufwandsentschädigung für Jugendfeuerwehren im Haushalt von der SPD beantragt.

Ferner unterstützt die SPD die Durchführung einer Feuerwehrbedarfsplanung, deren Mittel im Haushalt 2017 zu berücksichtigen sind.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion begrüßt darüber hinaus die Anträge der CDU-Fraktion, die die Erneuerung des Eingangsbereichs der Grundschule Lühnde sowie die Flachdachsanierung der Gymnastikhalle in Bledeln zum Inhalt haben und wird ihnen in der Ratssitzung zustimmen. Beide Anliegen waren bereits vor Jahren von den zuständigen Ortsräten in Lühnde und Bledeln beantragt worden, hatten damals jedoch nicht die gewünschte Unterstützung gefunden.

2

#### Ein Beitrag der SPD-Jugend: Gelungene Party auf dem Hinterhof

Am Samstag, dem 12. September 2015, war es endlich so weit. Ab 18 Uhr startete die Grillparty der Jugend-SPD in der Gemeinde Algermissen. Mit Unterstützung von Seiten des Vorstandes konnte dieses kleine, aber letztendlich erfolgreiche Projekt stattfinden. Als sich um 18 Uhr die Tore zum Hof hinter dem Italienischen Eiscafé beim SPD-Bürgerbüro einladend öffneten, war noch nicht viel los, doch der erste Eindruck trog. Viele Jugendliche (am Ende waren wir gut über 30 Personen) kamen aus der Gemeinde zu einem gemütlichen Abend bei Bier und Bratwurst zusammen. Das Highlight des Abends bot Yannik Nouveau, ein begabter, junger Künstler, der mit seiner Gitarre eigene und Coversongs berühmter Künstler zum Besten gab. Gegen 23 Uhr fing es leider zu regnen an und alle verzogen sich in das Bürgerbüro. Bis in die frühen Morgenstunden ging die

Party, so dass gegen 1 Uhr nochmal der Grill angeschmissen wurde. Und so neigte sich ein erfolgreicher Abend fernab von Politik und Wahlkampf dem Ende entgegen. Einige von euch mögen sich jetzt fragen: "Keine Politik? Bei einer Feier der SPD? Sehr unglaubwürdig ...". Doch, ganz genau, klar möchte man Präsenz zeigen, aber Politik spielte an diesem Abend eine untergeordnete Rolle. Wer diskutieren wollte, sollte dies auch tun, aber keiner war verpflichtet z.B. einer Podiumsdiskussion beizuwohnen. Ein entspannter und geselliger Abend für die Jugend der Gemeinde Algermissen war das Ziel und das wurde erreicht! Mit Freude wollen wir so ein Projekt nochmal in Angriff nehmen, denn SPD heißt nicht, stur Politik zu machen, sondern auch etwas Leben und neue Perspektiven zu vermitteln.



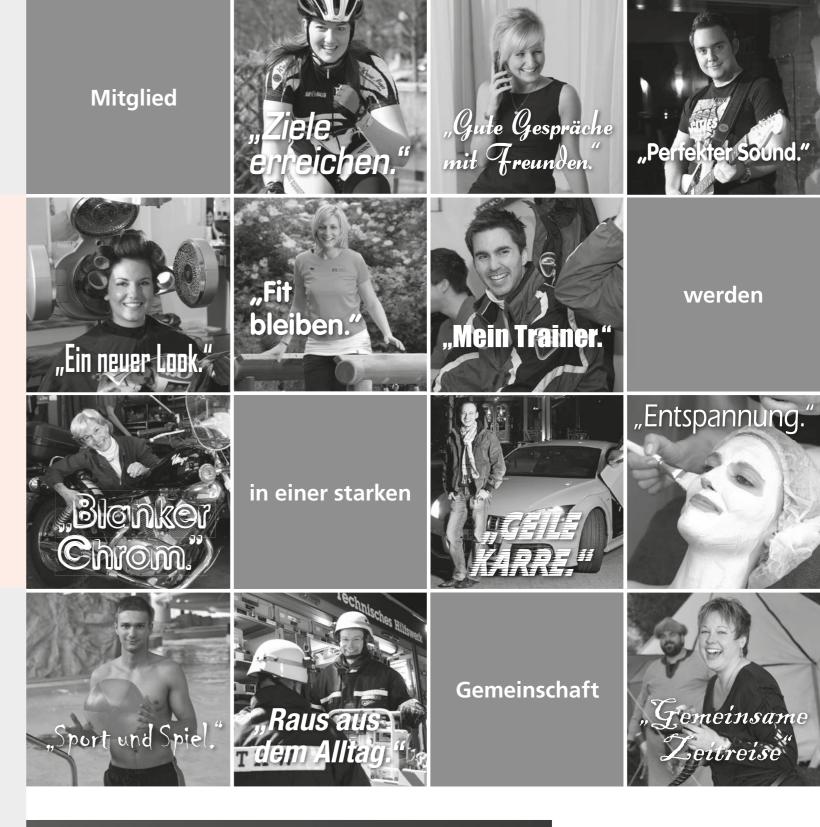
Mit dabei: Yannik Nouveau

# EDV der Grundschule Lühnde für die Zukunft gerüstet

In diesem Jahr war es endlich so weit: die Grundschule Lühnde wurde mit neuen PCs ausgerüstet – leider nicht durch öffentliche Mittel, sondern durch Initiative des Fördervereins der Grundschule. Dieser hatte schon länger vor, die Rechner gegen aktuelle Modelle auszutauschen. Dank einer Spende der SPD Lühnde von 1000 € an den Förderverein konnte das Projekt jetzt umgesetzt werden. Auf den alten Rechnern lief unter dem Betriebssystem Windows XP

nicht mehr viel: die Rechner mussten vor der eigentlichen Nutzung langwierig hochgefahren werden und die Programme reagierten nur noch langsam. Schon als die SPD Lühnde an den Grundschulrechnern ihren Ü60-Computer-Kurs für ältere Mitbürger durchführte, wurde klar, dass die PCs der Teilnehmer zu Hause schon eine Generation weiter waren. Die neuen, gebrauchten Rechner, sechzehn "Hewlett Packard Quad Core", wurden zusammen mit

dem Betriebssystem "Windows 7" beschafft. Sie sind inzwischen mit dem Betriebssystem "Windows 10" ausgerüstet, so dass sie in den nächsten Jahren dem Stand der Technik entsprechen werden. Die Grundschule ist damit wieder in der Lage, auf modernes Equipment zurückgreifen zu können.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kennedydamm 10 31134 Hildesheim Telefon 05121 166-0 email@vb-eg.de www.vb-eg.de www.facebook.com/volksbank.hlp

